Landeshauptstadt Hannover

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IM BÜRO OBERBÜRGERMEISTER

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Kontakt | Pia Schumacher
TELEFON | 0511 168 46873
FAX | 0511 168 45351
E-MAIL | Pia.Schumacher@hannover-stadt.de

Hannover
16.10.2019

Vortrag: Rechtsextremismus in der Weimarer Republik

Peter Schyga, der sich seit Jahrzehnten mit der Geschichte des Nationalsozialismus und seinen Ursachen befasst, geht in seinem Vortrag am Dienstag (22. Oktober) um 18 Uhr im Historischen Museum dem Treiben des Weimarer Rechtsextremismus nach, gerade auch in der Provinz.

Die viel zitierte Annahme, dass die erste demokratische Republik in Deutschland mangels Demokraten gescheitert sei, ist kaum hilfreich bei der zeithistorischen Analyse. Denn sie unterschätzt den Einfluss rechtsextremer Bewegungen, Parteien und Medien, von den Freikorps über den Stahlhelm, die NSDAP und andere nationalistisch-völkische Bunde bis zur DNVP und dem Presseimperium Alfred Hugenbergs.

Eine Veranstaltung des Historischen Museum Hannover und der Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

PRESSEINFORMATION